



61/193/2021/1

Beratungsunterlage

Dienststelle 61 - Amt für Stadtplanung

Berichterstatter/-in Herr Beigeordneter Hölters

Art der Beratung öffentlich
Betreff Volmerswerther Straße: Punktuelle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Mobilität Haupt- und Sicherheitsausschuss	07.05.2021	

Beschlussempfehlung

Dem Entwurf zur Fahrbahneinengung der Volmerswerther Straße gemäß Plannummer 17/307 sowie zur Umgestaltung des Knotenpunktes Volmerswerther Straße / Dammweg gemäß Plannummer 17/306 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Ausführungsplanungen zu erstellen.

Sachverhaltsdarstellung

Ausgangslage

Aufgrund des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion Neuss im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung vom 30.01.2020 wurde die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, ob vor dem Kindergarten „Entdeckerland“ im Bereich der Volmerswerther Straße 99 ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann.

Der Abschnitt der Volmerswerther Straße liegt in einer Tempo-30-Zone und dient als Erschließungsstraße für das angrenzende Wohngebiet. Durch die vorhandenen Verkehrsmengen bieten sich auch für Kindergarten-Kinder in Begleitung ihrer Eltern ausreichend große Zeitlücken, um die Fahrbahn sicher zu queren. Eine Konzentration der Verkehrsströme im Fußgängerverkehr, welche die Einsatzkriterien für einen klassischen Fußgängerüberweg definieren würden, ist in diesem Bereich nicht gegeben.

Um dennoch die Querungssituation zu verbessern und insgesamt die Verkehrssicherheit zu erhöhen, soll der Knotenpunkt bzw. die Querung durch kleinere Radien und einer Fahrbahnanhebung kompakter gestaltet werden

Fahrbahnanhebung Volmerswerther Straße / Dammweg

Analog zu der weiteren Gestaltung der Volmerswerther Straße und der Johanna-Etienne-Straße soll im Bereich der Einmündung Dammweg die Fahrbahn angehoben und zwischen Fahrbahnkante und Gehweg ein Rundbord eingebracht werden. Die Fahrbahn soll sich durch

eine Fahrbahnanhebung sowie einem Farbwechsel gegenüber dem Seitenraum optisch unterscheiden.

Die Baumbeete im Knotenpunktsbereich sollen vergrößert werden, dabei ist darauf zu achten, dass keine zusätzlichen Sichthindernisse entstehen

Die Fahrbahnbreite vor dem KiTa-Gebäude soll zudem auf 5,0 m verschmälert und die markierten Längsparkstände sollen mit einem Baum sowie zwei Fahrradbügel eingefasst werden.

Der Haupt- und Sicherheitsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.03.2021 beschlossen, die Planung nochmals zu überprüfen und zur Beratung den Bezirksausschuss VI zu beteiligen. Aus diesem Grund fand am 20.04.2021 ein Ortstermin mit Vertretern der Kindergartenleitung, der Elternvertretung, der Kreispolizeibehörde Neuss, Mitgliedern des Bezirksausschusses und der Verwaltung statt. Die Planung wurde dabei zustimmend zur Kenntnis genommen und über weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung diskutiert. Dabei wurde einvernehmlich folgende Verfahrensweise abgestimmt:

1. Die Planung Umbau Volmerswerther Straße/Dammweg soll wie vorgestellt umgesetzt werden.
2. Ein klassischer Fußgängerüberweg („Zebrastrreifen“) befände sich vollkommen außerhalb der Richtlinienergebnisse der R-FGÜ. Er ist zudem nicht geeignet, weil eine Konzentration auf eine Querungsstelle nicht möglich ist. Ein geeigneter Standort wäre ebenso nicht vorhanden.
3. Der Bereich unmittelbar vor der Kita wird durch Fahrbahnmarkierungen/Piktogramme auffälliger gestaltet; dies wird im Rahmen der Umbaumaßnahme mit umgesetzt.
4. Im Laufe des Jahres wird ein weiteres Mal das GIS-Gerät (Dialog-Display) vor der Kita aufgestellt.
5. Der nebenliegende Knotenpunkt Werresweg inkl. Zufahrt zum Friedhof bedarf zur Verdeutlichung der Rechts-vor-Links-Regelung und zur Geschwindigkeitsdämpfung ebenfalls einer Umgestaltung in gleicher Art und Weise wie am Dammweg. Die Verwaltung sagt zu, eine entsprechende Planung zu erstellen und 2022 in die politische Beratung einzubringen.

Die Ergebnisse des Termins wurden dann am gleichen Tag in der Auftaktsitzung des Bezirksausschusses erörtert.

Auswirkungen auf Finanzen, Personal und Raumbedarf

Bei den geplanten Umgestaltungen der Volmerswerther Straße handelt es sich jeweils um eine punktuelle Maßnahme, somit können keine KAG-Beiträge erhoben werden.

Für die Fahrbahnanhebung Dammweg werden in einem ersten Aufschlag rund 160.000 € dargestellt, hierin sind ca. 10.000 € für die Begrünung sowie 15.000 € für die Beleuchtung enthalten.

Anlagen

61_193_2021-1 Übersichtsplan Volmerswerther Straße

61_193_2021-3 Verkleinerung der Planung Knotenpunkt Dammweg

